

LEKTION 13

Inhalt

Partie mit Aufgaben

Partie mit Lösungen

Bei der Mannschaftsweltmeisterschaft in der Türkei hagelte es schon von den ersten Runden an Überraschungen. Griechenland bezwang Russland und Indien konnte sich gegen Aserbaidschan durchsetzen. Schauen wir uns das Spitzentableau des Kampfes Israel gegen USA an.

Boris Gelfand 2761

Hikaru Nakamura 2708

World Team Championship 2009,
Bursa (5)

E97 – Königsindisch (Klassisch)

1.d4 ♘f6 2.c4 g6 3.♗c3 ♙g7
4.e4 d6 5.♗f3 0-0 6.♙e2 e5
7.0-0 ♗c6 8.d5 ♗e7

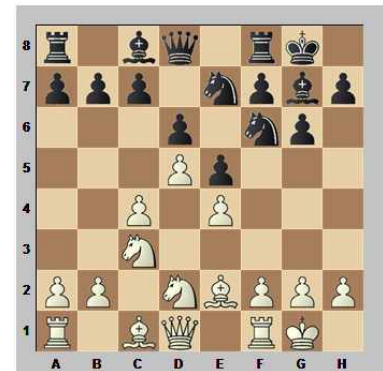


Aufgabe 1

Weiß am Zug. Die Lage im Zentrum ist geklärt, die Bauernstruktur verlangt einen schwarzen Angriff am Königsflügel mit dem Bauernhebel f7–f5. Was unternehmen Sie?

- a). 9.b4
- b). 9.♗d2
- c). 9.♗e1
- d). 9.♙e3

9.♗d2

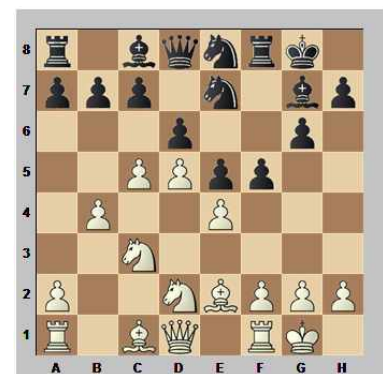


Aufgabe 2

Schwarz am Zug. Wählen Sie!

- a). 9...♗d7
- b). 9...♗e8
- c). 9...a5
- d). 9...c6

9...♗e8 10.b4 f5 11.c5



Aufgabe 3

Schwarz am Zug. Wie spielen Sie weiter?

- a). 11...f4
- b). 11...♗f6
- c). 11...♙h8

11...♗f6 12.f3 f4 13.♗c4 g5



Partien

Lektion 13

Nachspielen, Verstehen & Anwenden



Aufgabe 4

Weiß am Zug. Entscheiden Sie, wie der Angriff am Damenflügel zu führen ist!

- a). 14. ♖a3
- b). 14. a4

14. a4 ♘g6 15. ♖a3 ♜f7 16. b5 dxc5 17. ♖xc5 h5 18. a5 g4 19. b6 g3



Aufgabe 5

Weiß am Zug. Rund um den König gibt es kaum noch Platz, Angriff und Verteidigung müssen gut aufeinander abgestimmt werden!

- a). 20. bxc7
- b). 20. d6
- c). 20. ♖h1

20. ♖h1



Aufgabe 6

Schwarz am Zug. Der Damenflügel ist nicht mehr zu halten. Wie stellen Sie Drohungen gegen den weißen König auf?

- a). 20... ♖h7
- b). 20... ♖f8
- c). 20... ♖h3

20... ♖f8



Aufgabe 7

Weiß am Zug. Vorwärts oder rückwärts, was empfehlen Sie?

- a). 21. bxc7
- b). 21. d6
- c). 21. ♖g1
- d). 21. ♖xf8

21. d6 axb6 22. ♖g1 ♘h4



Aufgabe 8

Weiß am Zug. Was spielen Sie?

- a). 23. hxc3
- b). 23. ♖e1

23. ♖e1 ♘xg2



Aufgabe 9

Weiß am Zug. Es wird brenzlig. Versuchen Sie, den Kopf aus der Schlinge zu ziehen!

- a). 24. ♖xg2
- b). 24. dxc7



Partien

Lektion 13

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

24. dxc7 ♖xe1 25. ♔xe1



Aufgabe 10

Schwarz am Zug. Machen Sie alles klar!

- a). 25... ♗h3
- b). 25... g2+

25... g2+ 26. ♔xg2 ♜g7+
 27. ♖h1 ♗h3 28. ♗f1 ♞d3
 29. ♞xe5 ♗xf1 30. ♞xf1 ♞xc3
 31. ♞c1 ♞xe5 32. c8 ♞ ♞xc8
 33. ♞xc8 ♞e6 0-1



Boris Gelfand 2761
Hikaru Nakamura 2708
 World Team Championship 2009,
 Bursa (5)

E97 – Königsindisch (Klassisch)

1.d4 ♘f6 2.c4 g6 3.♗c3 ♕g7
 4.e4 d6 5.♗f3 0-0 6.♙e2 e5
 7.0-0 ♗c6 8.d5 ♗e7



Aufgabe 1

Weiß am Zug. Die Lage im Zentrum ist geklärt, die Bauernstruktur verlangt einen schwarzen Angriff am Königsflügel mit dem Bauernhebel f7–f5. Was unternehmen Sie?

- a). 9.b4
- b). 9.♗d2
- c). 9.♗e1
- d). 9.♙e3

9.♗d2 Gelfand wählt eine der Hauptvarianten. Möglicherweise hatte er sich sehr konkret darauf vorbereitet. Nakamura hat gegen dieses System vor knapp einem halben Jahr eine Aufsehen erregende Partie gewonnen. Weiß möchte einen Bauernsturm am Damenflügel beginnen, b2–b4 und c4–c5, gegebenenfalls ergänzt um den Vormarsch des a-Bauern. Der Springer soll nach c4 gelangen,

wo er optimal steht und die wichtigen Felder d6, e5, b6 und a5 überdeckt.

9.b4 Der „Bajonett-Angriff“ wurde zu einer Hauptvariante, nachdem Kramnik sie in den 90er Jahren populär gemacht hatte. Weiß fürchtet nicht die Zersplitterung seiner schönen Bauernfront, da er auch danach deutlichen Raumvorteil und Angriffsziele am Damenflügel erhält: 9...a5 10.♙a3 axb4 11.♙xb4

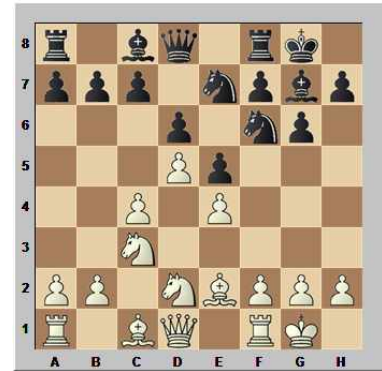
9.♗e1 ist eine alte und doch ewig junge Fortsetzung. Weiß entwickelt seinen Damenläufer auf die Diagonale f2–a7, wo er sowohl den Königsflügel schützt als auch den Angriff am Damenflügel unterstützt. 9...♗e8

- 9...♗d7
- 10.♙e3

10.f3 f5 11.g4 ist in letzter Zeit ebenfalls wieder häufiger gespielt worden. Weiß gewinnt zunächst Platz zur Verteidigung des Königs. Der Angriff am Damenflügel kann noch warten.

10...f5 11.f3 f4 12.♙f2 g5 13.c5 h5

9.♙e3?! wird dagegen von Theorie und Praxis einhellig ignoriert. Nach 9...♗g4 10.♙d2 f5 hat Weiß ein wichtiges Tempo „investiert“, was sich kaum lohnen sollte, z. B. 11.♗g5 ♗f6 12.exf5 ♗xf5=



Aufgabe 2

Schwarz am Zug. Wählen Sie!

- a). 9...♗d7
- b). 9...♗e8
- c). 9...a5
- d). 9...c6

9...♗e8 Nakamura weicht der Herausforderung nicht aus und spielt dasselbe System, das ihm bereits Erfolg brachte.

9...♗d7!? 10.b4 f5 11.c5 ♗f6 führt mit Zugumstellung zur Partie, ist aber weniger flexibel als der Partiezug.

9...a5 Da der Springer auf d2 ungünstig steht solange er nicht auf das Traumfeld c4 gelangen kann, versucht Schwarz, den weißen Angriff zu bremsen. 10.a3 ♙d7 11.b3 c6

9...c6 ist eine Spezialvariante von Viktor Bologan, die auf seinen Trainer, den Königsindisch-Spezialisten Zigurds Lanka zurückgeht. Schwarz verlagert - überraschenderweise - das Spiel auf den Damenflügel. Er hofft, dass er die langsame Entwicklung des Anziehenden ausnutzen kann, z. B. 10.dxc6



Partien

Lektion 13

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

10.a3 ♖e8 11.b4 cxd5 12.cxd5 f5 13.♗c4 ♖f6 14.f3 fxg4 15.fxg4 b5

10...bxc6 11.b4 d5

10.b4 f5 11.c5



Aufgabe 3
 Schwarz am Zug. Wie spielen Sie weiter?

- a). 11...f4
- b). 11...♗f6
- c). 11...♗h8

11...♗f6 Nakamura forciert f2-f3, wonach er einen Hebel für seinen Bauernsturm hat.

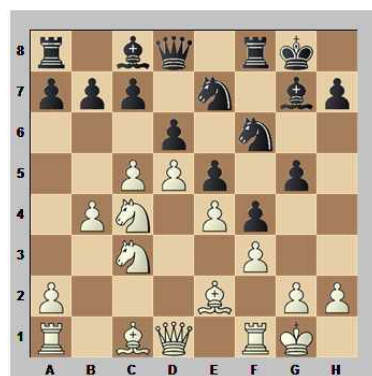
11...f4?! ist nicht zu empfehlen, da es dem Gegner mehr Auswahl lässt. 12.♗c4

12.♗g4!/? Nach dem Abtausch des wichtigen Damenläufers ist der schwarze Angriff am Königsflügel weniger gefährlich.

12...g5 Vielleicht wird sich der Anziehende dazu überreden lassen, später doch noch f2-f3 zu ziehen. Möglicherweise kann Weiß aber auch vorteilhaft darauf verzichten.

11...♗h8!/? ist eine interessante Idee. Mit ♗g8-f6 aktiviert Schwarz seinen schlechten Springer und zwingt Weiß zu f2-f3. Danach soll f5-f4 folgen, mit dem typischen Angriff, wobei der ♗e8 den weißen Druck gegen d6 und c7 abfängt.

12.f3 f4 13.♗c4 g5



Aufgabe 4
 Weiß am Zug. Entscheiden Sie, wie der Angriff am Damenflügel zu führen ist!

- a). 14.♗a3
- b). 14.a4

14.a4! Die folgerichtige und natürliche Wahl. Angesichts der schwarzen Ambitionen auf der anderen Brettseite muss natürlich jedes Tempo wohlüberlegt eingesetzt werden. Die Bauernwalze mit der Unterstützung von ♗c4 und ♗a3 ist allerdings so kräftig, dass der Nachziehende den Damenflügel kaum verteidigen kann. Auch der Bauerntausch dxc5 stellt ein großes Zugeständnis dar, da dann e5 geschwächt wird. Weiß muss jetzt nur noch schauen, dass er nicht matt wird ...

14.♗a3!/? ist die Empfehlung des slowakischen Großmeisters Jan Markos in seinem Repertoire-Buch für Weiß. Nach 14...♗g6 15.b5 ♗e8 16.♖a4 sieht er Weiß im Vorteil, sagt aber nicht, wie der weiße Angriff weitergehen soll. Vielleicht benötigt man letztlich doch den a-Bauern um den schwarzen Damenflügel auszuhebeln, wenn der Nachziehende mit 16...dxc5 17.♗xc5 ♖f7∞ fortsetzt.

14...♗g6 15.♗a3 ♖f7 16.b5



Wir dürfen spekulieren, dass Gelfand die Variante für diese Begegnung mit Nakamura vorbereitet hat. 16.a5 wurde 2009 beim NH-Turnier in Amsterdam von Beljavsky gegen Nakamura gespielt. Der Amerikaner konnte die Partie im grandiosen Opferstil für sich entscheiden. 16...dxc5 Das macht er nicht gerne. Erstens wird e5 die Deckung entzogen, und zweitens kommt der weiße Damenläufer auf seine beste Diagonale f2-a7. Ohne diesen Tausch würde es am Damenflügel jedoch sehr eng werden. 16...♗f8 17.a5



17.b6 dxc5 18.bxc7 ♖xc7
19.♗b5 ♕d8 20.d6 ♕e6

17...dxc5 18.b6→ -- Δ19.♗b5

17.♕xc5 h5 18.a5 g4 19.b6 g3



Aufgabe 5

Weiß am Zug. Rund um den König gibt es kaum noch Platz, Angriff und Verteidigung müssen gut aufeinander abgestimmt werden!

- a). 20.bxc7
- b). 20.d6
- c). 20.♔h1

20.♔h1! Damit sichert Gelfand seinem Damenläufer das Feld g1, wo er eine wichtige Rolle bei der Verteidigung übernehmen kann. Bei anderen Zügen wird der schwarze Königsangriff sehr gefährlich.

20.bxc7? ♖xc7 21.♕b4 läuft dem Konzept zuwider und wird auch in typisch königsindischer Manier beantwortet: 21...♗h7 und der Angriff entfaltet sich mich voller Wucht, z. B. 22.♗d2 ♗h4 23.h3 ♕xh3+-

20.d6?! läuft ebenfalls in einen Angriff: 20...♗e8 21.bxc7 ♗h4 22.h3 ♕xh3 23.gxh3 ♗xh3 24.♖f2 ♗h4→



Aufgabe 6

Schwarz am Zug. Der Damenflügel ist nicht mehr zu halten. Wie stellen Sie Drohungen gegen den weißen König auf?

- a). 20...♗h7
- b). 20...♕f8
- c). 20...♕h3

20...♕f8N

20...♗h7 ist bereits im vorigen Jahrhundert in einer Aufsehen erregenden Partie gespielt worden, die in jeder Schachspalte abgedruckt wurde: 21.d6

21.♗b5 ♗h4 22.♕g1 ♕h3
23.gxh3 ♗xh3 24.♖f2! gxf2
25.♕xf2 axb6 26.♗xc7 ♖xc7
27.♕f1 ♗c8 28.♗xb6 ♗d8
29.♗xa8 ♗xa8 30.d6+-

21...♗h4 22.♕g1 ♕h3



Analysediagramm

23.bxc7?

23.gxh3 ♗xh3 24.♖f2 gxf2
25.♕xf2± (Khalifman)

23...♕xg2+ 24.♔xg2 ♗h3+!!



Analysediagramm

25.♔xh3 ♗g5+ 26.♔g2 ♗h4+ (Ftacnik - Cvitan, Hamburg 1997)

20...♕h3?! ist nett gedacht, aber Weiß muss nicht nehmen.
21.♖g1±

21.gxh3? ♗c8 22.♕d3 ♗xh3
23.♗c2 ♗h4 24.♔g1 axb6
25.♕a3 ♕f8±

21...♗d7 22.gxh3 ♗xc5
23.hxg3 axb6 24.axb6 ♖xa1
25.♗xa1 cxb6 26.g4±



Partien

Lektion 13

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Aufgabe 7

Weiß am Zug. Vorwärts oder rückwärts, was empfehlen Sie?

- a). 21.bxc7
- b). 21.d6
- c). 21.♙g1
- d). 21.♙xf8

21.d6

21.bxc7? ♖xc7 22.♙g1

22.♙xf8? ♜xe4--

22...h4

22...♙h3 23.gxh3 ♜h4 24.♖f2 gxh3 25.♙xf2 ♜xf3 26.d6 ♙xd6 27.♗b3 ♜h8 28.♙xf3 ♖ac8 29.♜xd6 ♗xd6

23.h3 ♙xh3 24.gxh3 ♗c8 25.♙g2 ♜h7!±

21.♙g1 h4 22.h3 ♙xh3 23.gxh3 ♜h7 24.♖e1 axb6 25.axb6 ♖xa1 26.♗xa1 ♜g5

21.♙xf8? unterschätzt die Gefahren am Königsflügel: 21...♜xe4!!-- und es ist schon aus!

21...axb6 22.♙g1 Jetzt ist es Gelfand wohl mulmig geworden. Im Zweifel wird der König geschützt. 22.axb6 ♖xa1 23.♗xa1 cxd6 24.♖d1 ♖d7



Analysediagramm

Die Stellung sieht tendenziell etwas besser für Schwarz aus. Sein Mehrbauer ist zwar gut blockiert, aber eine klare Kompensation ist für Weiß nicht in Sicht.

22...♜h4



Aufgabe 8

Weiß am Zug. Was spielen Sie?

- a). 23.hxg3
- b). 23.♖e1

23.♖e1?!

23.hxg3! fvg3 24.♙e3 ♙h3 25.♖g1±

23...♜xg2



Aufgabe 9

Weiß am Zug. Es wird brenzlig. Versuchen Sie, den Kopf aus der Schlinge zu ziehen!

- a). 24.♜xg2
- b). 24.dxc7

24.dxc7??

24.♜xg2! Der weiße König ist fast alleine, kann sich aber kurzfristig selbst helfen. 24...h4 25.hxg3 fvg3 26.♙e3 ♗d7 27.♖h1 ♖h7 28.♙g5 h3+ 29.♜xg3 ♖g7

29...♗g7? 30.♜h2+-

30.♗d2 ♜h7→



Analysediagramm

24...♜xe1 25.♗xe1



Partien

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Lektion 13



29. ♖xe5 ♙xf1 30. ♚xf1 ♜xc3
 31. ♜c1 ♚xe5 32. c8♚ ♜xc8
 33. ♜xc8 ♚e6 0-1



Aufgabe 10
 Schwarz am Zug. Machen Sie alles klar!

- a). 25... ♙h3
- b). 25... g2+

25...g2+ +- Nakamura gewinnt mit einer sauber berechneten Zugfolge Material, bei klar überlegener Stellung.

25... ♙h3? 26. hxg3 ♚xc7 ♞ liebe ihn doch noch entkommen.

26. ♖xg2 ♜g7+ 27. ♖h1 ♙h3
28. ♙f1 ♚d3!



28... ♚xc7 29. ♙xh3 ♚xc4
 30. ♙f1 ♚e6 +- gewinnt auch, Nakamuras Zug ist jedoch kraftvoller.

Die Vorstellung des amerikanischen Nachwuchsstars hat Ihnen hoffentlich gefallen. Top-GMs vom Kaliber eines Boris Gelfand werden selten in dieser Weise bezwungen. Den Mannschaftskampf konnte die USA übrigens mit 2,5-1,5 gewinnen.

